

Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens

Gemeindebrief

- Großenhain
- Lenz - Wantewitz
- Skassa - Strießen
- Seußlitz - Merschwitz
- Wildenhain - Walda-Bauda
- Zabeltitz - Görzig
- Skäfschen- Oelsnitz-Strauch



Ev.-Luth. Kirchgemeinde
Großenhainer Land



www.kirche-grossenhainerland.de

www.kirche-gröditz.de

- S. 2 Angedacht
- S. 3 Menschen und Kirchen
- S. 4 Adventsandachten
- S. 5 Sternsinger
- S. 6 Gottesdienste
- S. 10 Termine

Mache dich auf, werde licht; denn dein Licht kommt, und die Herrlichkeit des HERRN geht auf über dir! Denn siehe, Finsternis bedeckt das Erdreich und Dunkel die Völker; aber über dir geht auf der HERR, und seine Herrlichkeit erscheint über dir.

Jes 60,1-2

Liebe Leserinnen und Leser,



„Das Licht kommt in die Welt, setzt neue Hoffnungszeichen. Das Licht, das die Liebe ist, wird alle Welt erreichen.“ So heißt es in einem Weihnachtslied, das in meiner Familie schon seit vielen Jahren gern gesungen wird.

Wo Licht ist, da ist Leben – da ist Wärme – da ist Kraft.

In der dunklen Jahreszeit erlebe ich immer eindrücklich, wie sehr ich das Licht der Sonne liebe und brauche. Ich sehne mich dann nach langen Sommertagen. Ich sehne mich danach, die wärmende Kraft der Sonne auf meiner Haut zu spüren. Umso mehr versuche ich nunmehr, so gut es geht, Licht zu tanken. Jeden Sonnenstrahl, den ich in diesen Tagen draußen erhaschen kann, sauge ich förmlich auf und versuche, ihn in mir zu speichern.

Es sind Momente, in denen Leib und Seele auftanken.

Wir brauchen das Licht für unser äußeres

und inneres Wohlbefinden.

Ohne Licht verlieren wir unsere Orientierung; unser Lebensrhythmus kommt durcheinander. Ohne Licht werden Menschen schwermütig und depressiv. Von daher ist das Licht für mich das



stärkste Weihnachtssymbol. Wir brauchen die göttliche Liebe für unser Leben wie das Licht. Gottes Licht gibt uns Wärme, Kraft und Orientierung. Sein Licht bringt Freude und Lebensmut.

In der Weihnachtszeit denken wir daran, dass Gott uns all dies schenkt. Sein Licht kommt in die Finsternis und Kälte der Welt. In Jesus Christus kommt dieses Licht auch zu uns, und wenn wir es weitertragen, dann tragen wir einen kleinen Teil dazu bei, dass dieses Licht der Liebe alle Welt erreicht. So wünsche ich Ihnen für die kommende Advents- und Weihnachtszeit Lichtblicke: Augenblicke, in denen Sie Gottes Licht und Liebe tanken können, in denen alles Schwere und Bedrückende in den Schatten rückt.

Momente, in denen Sie zum Lichtträger werden können; in denen Sie die Herzenswärme Anderer und Ihre eigene Herzenswärme spüren können. Ich wünsche Ihnen persönliche Hoffnungszeichen, die Mut machen und die Dinge in einem neuen Licht erscheinen lassen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine helle und gesegnete Advents- und Weihnachtszeit!

Ihr Benedict Schubert

Marienkunst für das Kirchgemeindehaus

26 Dez SO 10:30 Uhr Marienkirche Großenhain



Das Kirchgemeindehaus in Großenhain lädt uns mit seiner hellen und freundlichen Atmosphäre ein einzutreten. Wenn ich Gäste in unserem Haus begrüße, erlebe ich immer wieder erstaunte und anerkennende Blicke: "Sie haben es aber schön und freundlich hier!" - So formulierte es zum Beispiel ein Klimapilger, der auf seinem Weg nach Glasgow bei uns übernachtete.

Zum Weihnachtsfest wird nun ein weiterer Baustein gesetzt. Im Treppenhaus zwischen erster und zweiter Etage wird ein Marienbild des Künstler Lexander Progkeh, Bärwalde, aufgehängt werden. Der Kirchenvorstand hatte diesen Auftrag im vergangenen Jahr ausgelöst.

Die Marienfigur bildet eine Brücke zwischen Marienkirche und Winterkirche und lädt ein, betrachtet zu werden. Im Gottesdienst zum 2. Weihnachtstag wird das Kunstwerk in der Marienkirche stehen.

Gemeindeleben in Veränderung

Liebe Menschen in der Kirchgemeinde Großenhainer Land, für diese Adventszeit hatten wir uns etwas besonderes ausgedacht. Der "Lebendige Adventskalender", der im Bereich Skässchen-Oelsnitz-Strauch schon eine kleine Tradition geworden ist, sollte auf dem gesamten Gebiet unserer Kirchgemeinde stattfinden. Es sollten Stunden der Begegnung, Andacht und Vorfriede im Advent werden - jeden Tag an einem anderen Ort. Der Kirchenvorstand sieht sich aufgrund der aktuellen Situation gezwungen, dieses Angebot abzusagen bzw. auf das nächste Jahr zu vertagen. Wir danken allen, die bereit waren, ihre Höfe zu öffnen - besonders herausheben möchte ich das Engagement von Christina Müller, die viele Stunden in die Organisation investiert hat. Ebenso sind wir gezwungen einige Konzerte abzusagen. So können die Adventskonzerte in der Marienkirche, in Seußlitz, Wantewitz, Bauda und das Neujahrskonzert in Oelsnitz nicht stattfinden. Ebenfalls ist zum Stand des Redaktionsschlusses noch nicht klar, ob die Silvester- und Neujahrskonzerte zur Aufführung gebracht werden. Bitte beachten Sie dazu die aktuellen Entwicklungen.

Der Kirchenvorstand sieht sich in dieser Situation in einer hohen Verantwortung für den Schutz des Lebens.

In der Hoffnung auf Ihr Verständnis - Im Namen des Kirchenvorstands Ihre Pfarrerin Sarah Zehme

Abriss Scheunenanbau



Dank fleißiger und tatkräftiger Männer konnte der später hinzugekommene, auffällige Anbau der Pfarscheue Lenz abgerissen und entsorgt werden. Vielen Dank sagt der Ortausschuss Kirche Lenz.

Möglichkeit Testzentrum:

Da unsere Gottesdienste, Trauerfeiern und Andachten nun der 3G-Regel unterliegen, möchten wir auf eine Testmöglichkeit nahe der Marienkirche hinweisen. Freundlicherweise wird das Testzentrum auch am Heiligabend öffnen. (Öffnungszeiten siehe weiße Infobox ►)

Am 24.12. kann bereits ab 14:30 Uhr ein Test vorgenommen werden. Für die Gottesdienste sollen die Tests nicht älter als 24 Stunden alt sein. Mehrere Tests pro Woche sind möglich.

Taufschale und Taufkännchen erneuert



1825 hatte der in Baßlitz sitzende Major von Kessinger gemeinsam mit seiner Frau die Taufschale und das Taufkännchen der Kirchgemeinde gestiftet. Zu unserer Freude und Dankbarkeit sorgten nun ihre Hamburger Nachkommen dafür, dass beides durch die kundige Hand des Zinggestalters Jörg Mann (Meißen) aufgearbeitet wurde. Wie schön, wenn Menschen wie die Familie von Kessinger mit ihrer Heimat und Kirche verbunden bleiben. Vielen Dank! SZ

Das Testzentrum (Hauptmarkt 3) hat in den kommenden Wochen folgende Öffnungszeiten:

Mo - FR 08:00 - 12:00 Uhr & 15:00 - 18:30 Uhr

Sa 09:00 - 13:00 Uhr

So 16:30 - 18:30 Uhr

Menschen und Kirchen vorgestellt: S wie Strauch



Foto: Elvira Gutsche, Kirche Strauch

Unsere Straucher Kirche wird erstmalig 1495 in einer Urkunde des Meißner Bischofsmatrikels erwähnt, es war ein Holzbau - die heutige Apsis und der Chorraum. 1567 machte sich ein Neu- und Ausbau der Kirche erforderlich. Um 1700 wurde die erste Orgel eingebaut, gestiftet von dem Patronatsherren, Familie von Seiffertitz. 1864 bekam die Kirche einen Turm.

1950 bis 1955 wurde das Kirchendach erneuert, welches ein Sturm fast vollständig abgedeckt hatte. Von Ostern 1997 bis Erntedankfest 1999 wurde die Kirche von innen als auch von außen instand gesetzt. Die gusseisernen Glocken wurden

2018 durch Bronzeglocken (gegossen in Lauchhammer) ersetzt.

Lange Zeit war Strauch Filiale von Frauenhain und Hirschfeld. 1594 legte Martin von Cotta das Pfarramt nieder: "Aus Verdrießlichkeit und Ärger im Amte". Strauch wird selbständig. Die Sandsteinfigur einer trauernden jungen Frau aus der 2. Hälfte des 18. Jahrhunderts verdeckt den ursprünglichen Eingang zur Kirche aus dem 15. Jahrhundert.



Foto: Elvira Gutsche, Epitaph

Diese wurde gestiftet von dem Pächter zu Strauch, Karl-Friedrich von Pohle.

Das Totenschild des Hans Adam von Köckeritz hängt im Kirchenschiff. Er war



Foto: Elvira Gutsche, Totenschild

von 1642 - 1699 Patron "Herr von Strauch".

Viele, die unsere Kirche besuchen, finden sie sehr lichtdurchflutet und haben das Gefühl nahe beieinander zu sein. EG

Musikalische

Adventsandachten

18 Dez SA 16:30 Uhr Lenz, St. Peterkirche

19 Dez SO 16:30 Uhr Kirche in Skäßchen

Nach der musikalischen Adventsandacht in der Großenhainer Marienkirche soll auch in den beiden Dorfkirchen Lenz und Skäßchen unter den aktuell geltenden Hygienebestimmungen eine solche Andacht angeboten werden. Dazu konnten junge Musikerinnen und Musiker gewonnen werden. Wir bitten zu respektieren, wenn aufgrund der einzuhaltenden Abstandsregeln die Kapazitäten der Kirchen erschöpft sind.

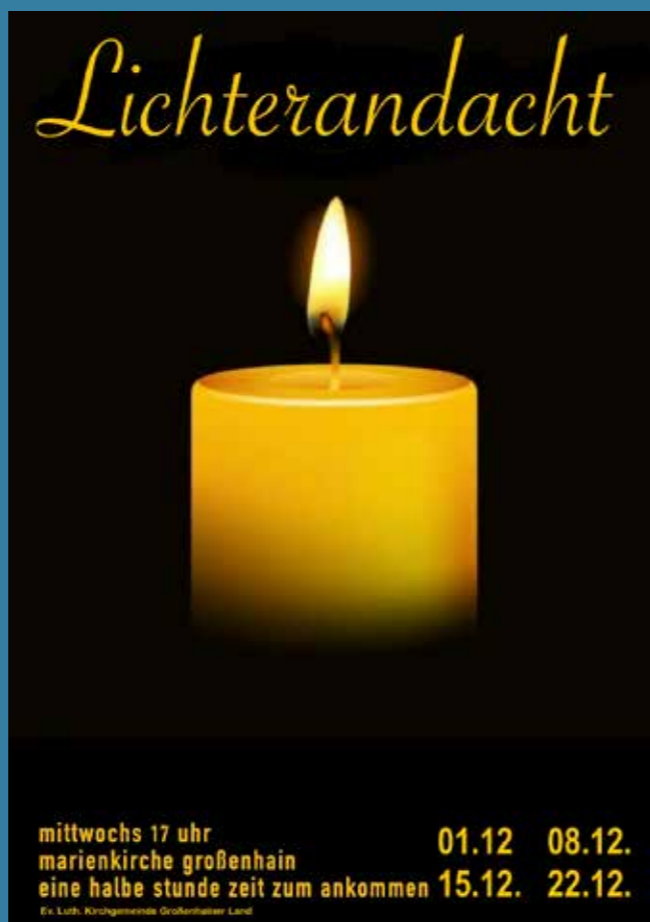
„Das Icker Krippenspiel“ der Kurrende

25 Dez SA 07:00 Uhr Marienkirche Großenhain

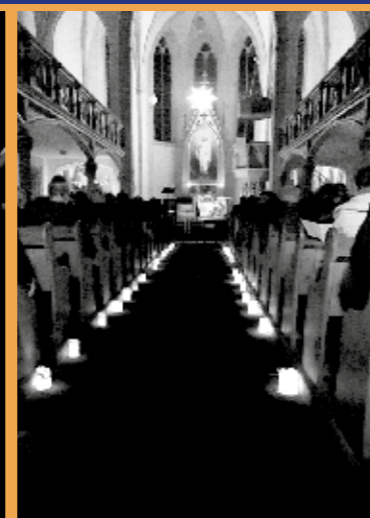
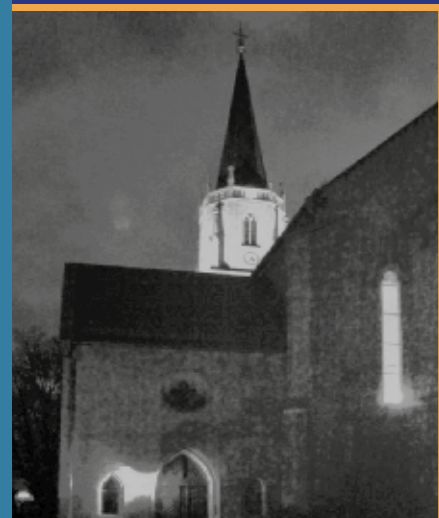
Die Kinder der Kurrende bereiten sich in diesen Tagen mit viel Freude und Eifer auf ihre Krippenspielaufführung vor. Das Besondere an dieser Version der traditionellen Weihnachtsgeschichte ist, dass es sich an der Weihnachtsgeschichte, also dem Lukas-Evangelium orientiert. Der Evangelist tritt in diesem Stück als Person auf und trägt die Geschichte vor. Maria, Josef und die Engel sind singende Rollen, dazu gibt es Hirten, die Herbergsfamilie, die Herolde des Kaisers Augustus – und die Zuschauerinnen und Zuschauer in der Kirche. Seien Sie herzlich dazu eingeladen, in der Christmette am 25. Dezember, 7.00 Uhr in der Marienkirche! **SH**

Lichterandacht

01 Dez 08 Dez 15 Dez 22 Dez MI 17:00 Uhr Marienkirche Großenhain



...VOM WARTEN



WEIHNACHTSANDACHT
24. Dezember | 22.30 Uhr | Kirche Wantewitz

Einmannkrippenspiel

24 Dez FR 21:00 Uhr Kirche Lenz

Ein Krippenspiel, gespielt nur von einer Person? Ja, das ist möglich! Das theatervierte Mitglied der Jungen Gemeinde Lenz, Emil Pfitzner, hat sich dieser besonderen Aufgabe gestellt und wird in der schön geschmückten Kirche mit Unterstützung einiger anderer Jugendlicher diese besondere Christvesper ausgestalten.

Die Sternsinger kommen im Januar

Vom 3.-22. Januar sind sie wieder unterwegs - die Sternsinger der Christenlehre. Wieder werden sich Kinder als Könige verkleiden und alle Menschen besuchen, die das wünschen. Bei Familien, Rentnern, Geschäftsleuten und Institutionen dürfen wir nun schon seit vielen Jahren Sternsingen. Gemeinsam mit katholischen Kindern bringen wir den Segen Christi auch in das Großenhainer Rathaus, singen und reden von der Geburt Jesu, berichten wie Kinder in Afrika leben. Danach erbitten wir eine Spende für benachteiligte und arme Kinder in der ganzen Welt. Die Aktion Dreikönigssingen 2022 „Gesund werden – gesund bleiben. Ein Kinderrecht weltweit.“ zeigt den Sternsingern, wie wichtig Gesundheit für Kinder ist. Sie zeigt auch, wie Kindern und Jugendlichen in Ägypten, Ghana und im Südsudan durch die Sternsingerspenden geholfen werden kann.

Im Gottesdienst in der Katholischen Kirche werden am Sonntag, den 02. Januar die Sternsinger mit einem Segen feierlich ausgesendet. Am Sonntag, den 23. Januar, wird die Sternsingeraktion 2022 im evangelischen Gottesdienst in der Marienkirche beendet.

Wenn sie von den Sternsingern erstmals besucht werden wollen, melden sie sich bitte mit Angabe ihrer Adresse und der Telefonnummer bis zum 12. Dezember telefonisch (521560) im Großenhainer Pfarramt oder tragen sich in die Liste ein, die ab dem Familiengottesdienst am 1. Advent in der Marienkirche ausliegt. Sie werden dann angerufen, wann die Sternsinger bei Ihnen Anfang Januar vorbeikommen. **MB**

Silvesterandacht Besinnlich & Heiter

31 Dez FR 21:00 Uhr Marienkirche Großenhain

Seien Sie herzlich eingeladen zu einer guten Stunde Musik und Text zum Jahreswechsel in die Marienkirche Großenhain. Es freuen sich auf Ihr Kommen, Stefanie Hendel und Jens Heinert.

Blasinstrumente

Ein Flügelhorn vom ehemaligen Posaunenchor Lenz/Wantewitz wurde vor 14 Tagen zurück gegeben. Dies wirft die Frage auf: Gibt es noch weitere Instrumente, die im Gemeindebereich ungenutzt vorhanden sind. Darüber hinaus wäre interessant, ob es ehemalige Mitglieder des Lenzer Posaunenchores gibt, die ein Instrument in die Hand nehmen und wieder üben würden. Wir haben zur Zeit acht Anfänger (jung und alt), die seit einem Jahr üben und deutliche Fortschritte mit ihren Instrumenten erzielen. Der Großenhainer Posaunenchor freut sich über interessierten Nachwuchs und könnte diesen auch mit Instrumenten und Unterricht fördern. Ansprechpartner für Instrumentenrückgabe und interessierte Bläser-Anfänger ist Kantor Joachim Jänke Tel: 03522 507958

„Di Musik klingt asoj schejn“

Silvesterkonzert mit Herz und Seele

31 Dez FR 17:00 Uhr Schlosskirche Seußlitz

Mit „Harts un Neschome“ präsentieren fünf Musiker aus Freiberg Musik und Geschichten aus dem jiddischen Stetl zum Jahreswechsel. Von tiefster Melancholie bis überschwänglicher Lebensfreude erwartet Sie ein berauschendes Festkonzert in der Schlosskirche Seußlitz.



Wenn in der Schlosskirche der erste Ton dieser Musik erklingt, schlagen wohl die Herzen aller Klezmer-Liebhaber höher. Und wenn die Klarinetistin Anja Bachmann zu einem ihrer einfühlsamen warmen Soli ansetzt, wird der Funke der Begeisterung auch auf den letzten Zuhörer übergesprungen sein. Dem Freiburger Ensemble „Harts un Neschome“ (zu deutsch: Mit Herz und Seele) liegt der Klezmer förmlich im Blut. Egal, ob melancholische Hora oder feuriger Bulgar – der Spielgestus der jüdischen Volksmusik wird getroffen.

Klarinetistin Anja Bachmann, Geigerin Kerstin Guzy, der Akkordeonspieler Hans-Richard Ludewig, Schlagzeuger Michael Winkler und Kontrabassist Tino Scholz verstehen es, ihre Zuhörer immer wieder aufs Neue mit der Qualität ihrer Darbietung zu begeistern und feierten im vergangenen Jahr bereits das 15-jährige Jubiläum. Die Gruppe kann sich unter den recht zahlreichen anderen Klezmer-Ensembles aufgrund ihres Einfühlungsvermögens, ihrer genauen Stilistik und ihres intensiven und hingebungsvollen Spiels behaupten.

Seit dem ersten Konzert in Freiberg gab es neben den Auftritten zu den Tagen der Jüdischen Kultur in Chemnitz, Dresden und Leipzig, Konzerte auf zahlreichen Bühnen der Republik, kein Publikum konnte sich bisher dem Charme des Ensembles entziehen. Lassen Sie sich von Gesang, Fiedel und einfühlsamen Melodien verzaubern!

Tickets: 15,- € - Vorverkauf im Pfarramt und in Seußlitz, "Trattoria", An der Weinstraße 6

Hygienehinweis: Es gilt die 2-G-Regel (geimpft, genesen), entsprechende Nachweise sind zum Einlass mitzuführen! **SH**

Gottesdienste

Dezember/Januar 2021/22

In Gottesdiensten und Andachten gilt: 3G-Nachweis, FFP2 Maske, Abstand und Kontaktnachverfolgung. Veranstaltungen sind bis zum 15.12. abgesagt. Danach gelten die aktuellen Bestimmungen der Allgemeinverfügung bzw. unseres Hygienekonzepts. Bitte informieren Sie sich auf unserer Website, den Medien oder im Pfarramt. Vielen Dank für ihr Verständnis.

	Großenhain	Lenz - Wantewitz	Skassa - Strießen	Seußlitz - Merschwitz	Wildenhain- Walda - Bauda	Zabeltitz - Görzig	Skäßchen- Oelsnitz - Strauch	
05. Dezember 2. Advent	10:30 Uhr Pfr. Pohl 	09:00 Uhr Wantewitz Pfr. Adolph	09:00 Uhr Strießen Pfr./n. Zehme	10:30 Uhr Seußlitz Pfr. Adolph	10:30 Uhr Wildenhain Pfr. Schubert Familiengottesdienst	10:30 Uhr Görzig Pfr./n. Zehme	09:00 Uhr Skäßchen Pfr. Pohl	05. Dezember
12. Dezember 3. Advent	10:30 Uhr Pfr. Schubert	09:00 Uhr Lenz Pfr. Adolph	10:30 Uhr Skassa Pfr./n. Zehme	10:30 Uhr Merschwitz Pfr. Adolph	09:00 Uhr Walda Pfr. Schubert	10:30 Uhr Zabeltitz Pfr. Pohl	09:00 Uhr Strauch Pfr. Pohl	12. Dezember
19. Dezember 4. Advent	10:30 Uhr Pfr. Adolph	18. Dezember Lenz Musikalische Adventsandacht vgl. S. 4 10:30 Uhr Wantewitz Pfr./n. Zehme 	09:00 Uhr Strießen Pfr. Pohl	09:00 Uhr Seußlitz Pfr./n. Zehme	10:30 Uhr Bauda Pfr. Schubert	09:00 Uhr Zabeltitz Pfr. Adolph	10:30 Uhr Oelsnitz Pfr. Pohl 16:30 Uhr Skäßchen Musikalische Adventsandacht, vgl. S. 4	19. Dezember
24. Dezember Heilig Abend	16:00 Uhr Pfr./n. Zehme Krippenspiel, CL mit Kurrende 18:00 Uhr Pfr. Adolph	15:00 Uhr Wantewitz Pfr./n. Zehme, Krippenspiel 17:00 Uhr Lenz Pfr./n. Zehme, Krippenspiel 21:00 Uhr Lenz Einmann-Krippenspiel mit der JG, vgl. S. 5 22:30 Uhr Wantewitz Christnacht, J. Wilzki, vgl. S. 4	15:00 Uhr Strießen Pfr. Pohl, Krippenspiel 17:00 Uhr Skassa Pfr. Pohl, Krippenspiel	15:00 Uhr Seußlitz Pfr. Adolph, Krippenspiel 16:30 Uhr Merschwitz Pfr. Adolph	17:00 Uhr Bauda Pfr. Schubert 16:30 Uhr Walda Krippenspiel 15:30 Uhr Wildenhain Pfr. Schubert, Krippenspiel	14:00 Uhr Zabeltitz Pfr. Schubert, Krippenspiel 18:00 Uhr Zabeltitz Krippenspiel 16:00 Uhr Görzig Krippenspiel	14:30 Uhr Strauch Pfr./n. Zehme, Krippenspiel 14:30 Uhr Skäßchen Präd.in Müller, Krippenspiel 16:00 Uhr Oelsnitz Präd.in Müller, Krippenspiel	24. Dezember
25. Dezember 1. Christtag	07:00 Uhr Pfr. Pohl, Mette, Kurrende	10:30 Uhr Lenz Pfr. Pohl 			10:30 Uhr Walda Pfr. Schubert		09:00 Uhr Skäßchen Pfr. Schubert 10:30 Uhr Oelsnitz Präd.in Müller	25. Dezember
26. Dezember 2. Christtag	10:30 Uhr Pfr./n. Zehme "Marienkunst" vgl. S. 2		10:30 Uhr Skassa Pfr. Pohl	10:30 Uhr Seußlitz Pfr. Adolph 	09:00 Uhr Wildenhain Pfr./n. Zehme	09:00 Uhr Zabeltitz Pfr. Adolph 	09:00 Uhr Strauch Pfr. Pohl	26. Dezember
31. Dezember Altjahresabend/ Silvester	17:00 Uhr Pfr. Adolph 21:00 Uhr besinnlich & heiter	15:30 Uhr Wantewitz Pfr./n. Zehme 	15:30 Uhr Strießen Pfr. Adolph 	17:00 Uhr Seußlitz Pfr./n. Zehme	15:00 Uhr Bauda Pfr. Schubert 	16:30 Uhr Zabeltitz Pfr. Schubert	17:00 Uhr Oelsnitz	31. Dezember
01. Januar Neujahr		15:30 Uhr Lenz Pfr. Schubert, Gottesdienst zur Jahreslg.					14:00 Uhr Skäßchen Pfr. Schubert, Neujahrtagesgottesdienst	01. Januar
02. Januar 1. So. nach dem Christfest	10:30 Uhr Pfr. Adolph Gottesdienst z. Jahreslg.  10:30 Uhr katholische Kirche Sternsingereröffnung 		10:30 Uhr Skassa Pfr./n. Zehme	17:00 Uhr Merschwitz Pfr. Adolph 	10:30 Uhr Wildenhain Pfr. Schubert  	09:00 Uhr Görzig Pfr. Schubert 	09:00 Uhr Strauch Pfr./n. Zehme	02. Januar
09. Januar 1. So. nach Epiphania	10:30 Uhr Pfr. Schubert	09:00 Uhr Wantewitz Pfr. Adolph	09:00 Uhr Strießen Pfr. Pohl		09:00 Uhr Walda 	10:30 Uhr Zabeltitz Pfr. Adolph	10:30 Uhr Oelsnitz Pfr. Pohl 	09. Januar
16. Januar 2. So. nach Epiphania	10:30 Uhr Pfr./n. Zehme	17:00 Uhr Lenz Pfr./n. Zehme Abendandacht	10:30 Uhr Skassa Pfr. Pohl 	09:00 Uhr Merschwitz Pfr./n. Zehme	10:30 Uhr Bauda Pfr. Adolph	09:00 Uhr Görzig Pfr. Adolph	09:00 Uhr Skäßchen Pfr. Pohl	16. Januar
23. Januar 3. So. nach Epiphania	10:30 Uhr Pfr. Schubert Sternsingerabschluss 	10:30 Uhr Wantewitz Pfr./n. Zehme	09:00 Uhr Strießen Pfr. Schubert		09:00 Uhr Wildenhain Pfr./n. Zehme 	10:30 Uhr Zabeltitz Pfr. Pohl	09:00 Uhr Strauch Pfr. Pohl 	23. Januar
30. Januar Letzter So. nach Epiphania Rüstzeit des Kirchenvorstands in der Lausitz	10:30 Uhr Pfr. Pohl	09:00 Uhr Lenz	17:00 Uhr Skassa Pfr. Pohl Abendandacht	10:30 Uhr Merschwitz	10:30 Uhr Walda	09:00 Uhr Görzig Pfr. Pohl	09:00 Uhr Oelsnitz	30. Januar
06. Februar 4. So. vor der Passionszeit	10:30 Uhr Pfr./n. Zehme 	09:00 Uhr Wantewitz Pfr./n. Zehme	09:00 Uhr Strießen Pfr. Adolph		09:00 Uhr Bauda Pfr. Schubert	10:30 Uhr Zabeltitz Pfr. Schubert	10:30 Uhr Skäßchen Pfr. Adolph 	06. Februar

Gottesdienst mit
Abendmahl



Taufe



Kindergottesdienst



Wer kann mir sagen, wo Jesus Christus geboren ist? Dort ist Christus geboren, wo Menschen beginnen, menschlich zu handeln, und sich besinnen, die Welt zu verwandeln. Dort ist Christus geboren.

Kurt Rommel

Bestattungen

Ernst Herrmann
aus Böhla, 89 Jahre

Karlheinz Krause
aus Weißig am Raschütz, 76 Jahre

Theodor Zenker
aus Großenhain, 92 Jahre

Gisela Stark, geb. Kießling
aus Bauda, 96 Jahre

Roland Herrmann
aus Großenhain, 91 Jahre

Gerhard Heymann
aus Walda, 85 Jahre

Eckhard Jäpel
aus Wantewitz, 79 Jahre

Siegfried Völzke
aus Großenhain, 79 Jahre

Helmut Hoffmann
aus Strauch, 81 Jahre

Dora Uebigau, geb. Lehmann
aus Folbern, 91 Jahre

Inge Reim, geb. Völkel
aus Medingen, 84 Jahre

Sergej Aiden
aus Gröditz, 57 Jahre

Joachim Keilhauer
aus Blattersleben, 88 Jahre

Wilfried Pauli
aus Folbern, 88 Jahre

Christa Ehresmann, geb. Ringel
aus Walda, 86 Jahre

Trauung

Marco Dietrich und
Sandra Dietrich, geb. Marth

Alle, die im kommenden Jahr ein Ehejubiläum feiern, haben die Möglichkeit sich einsegnen zu lassen. Wenden Sie sich gerne an das Pfarramt.

Taufen



Melinda Münch
Eltern Martin Münch und Sandra Münch geb. Ludwig aus Blattersleben



Justus Iltschner
Eltern Falko Iltschner und Kristin Iltschner, geb. Kriebel aus Niederau



Simon Dietrich
Eltern Ronny und Heike Dietrich, geb. Ehresmann aus Görzig



Eliana Timea Schubert
Eltern Benedict und Rebekka Schubert, geb. Meinel aus Wildenhain



Lio Siegfried Kaiser
Eltern Thomas und Nadine Kaiser, geb. Tomisch aus Bauda



Alma Haarig
Eltern Marc Haarig und Anne Haarig, geb. Kuhbach aus Ortrand

Neue Paramente für die Marienkirche

Die 1902 gefertigten grünen Paramente der Marienkirche sind ziemlich in die Jahre gekommen. Ein Grund hierfür ist u.a. der Umstand, dass sie am längsten im Kirchenjahr und zugleich in der sonnenreichsten Zeit des Jahres im „Dienst“ sind.



Das Aussehen dieser Paramente war für die Feier der Gottesdienste längst nicht mehr angemessen, worüber ich seit vielen Jahren nicht besonders glücklich war. Im Herbst 2019 reifte dann der Entschluss, die grünen Paramente erneuern zu lassen.

Eine aufwendige und zudem sehr kostspielige Restauration kam nicht in Frage, da dies keine wesentliche Verbesserung des äußeren Erscheinungsbildes gebracht hätte.

Das Vorhaben und die Entwürfe besprach ich mit Pfarrerin Zehme. Danach begann die Suche nach Mitstreitern, die die Fähigkeiten besitzen, die Herstellung zu übernehmen und die Entwürfe umzusetzen. Ich war sehr erleichtert, als Erika Ullmann und Roswitha Golchert ihre Hilfe zusagten. Dann erfolgte der nächste Schritt, dieses Projekt finanziell abzusichern. Innerhalb von nur 7(!) Monaten konnte so viel Geld gesammelt werden, dass sämtliche Kosten damit bestritten werden konnten. Das übertraf bei Weitem meine bzw. unsere Erwartungen.

Im Gottesdienst zum Erntedankfest war es soweit. Die Paramente zierten erstmals und entsprechend ihrer liturgischen Funktion Altar, Kanzel und Ambo. Dies war ein besonderer Augenblick.

Im Namen der Dienstgemeinschaft und des Kirchenvorstandes unserer Kirchgemeinde danke ich allen, die dies durch Ihre Spende ermöglicht haben.

Jens Heinert

Nachrichten aus der Diakonie

Liebe Leserin, lieber Leser,

bereits im letzten Gemeindebrief konnte ich von den Feierlichkeiten zum 30-jährigen Bestehen unserer Diakonie berichten. Am 12.10.21 fand anlässlich unseres Geburtstages zudem im Kulturschluss Großenhain ein Festvortrag von Prof. Dr. Dr. Ralf Evers zum Thema "Aus gutem Grund. Diakonie und Sozialwirtschaft zwischen Bleibend Wichtigem und Jetzt Dringlichem" statt. Prof. Dr. Dr. Ralf Evers ist Theologe und Sozialwissenschaftler. „Früher gab es einen Diakon, der sich um die Hilfsbedürftigen kümmerte. Heute sind es ausdifferenzierte Fachbereiche. Noch arbeiten wir in diesen reagierend und stabilisierend. In Zukunft werden andere Themen eine stärkere Rolle übernehmen - Resilienz, also die psychische Widerstandskraft der Menschen zum Beispiel. Auch werden Organisationen wie die Diakonie dem schwindenden Solidaritätssinn entgegen wirken müssen“, sagte Evers. Es war ein zum Nachdenken anregender Abend mit guten Begegnungsmöglichkeiten – angereichert durch Klänge des Posaunenchores Großenhain.



Festakt 30 Jahre Diakonie in der Region/
Bildrechte: Diakonie Meißen/ Fotograf: Henry Müller

Wir hoffen, dass wir gut durch die Corona-Pandemie kommen werden - und dann im Jahr 2022 - wenn das diakonische Wirken hier in Großenhain auf 145 Jahre zurückblicken kann – schöne Begegnungen und Veranstaltungen haben werden. Ich In diesem Sinne wünsche ich Ihnen alles Gute, viel Gesundheit sowie eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit.

Herzliche Grüße
Ihr Hans-Georg Müller- GF Diakonie Meißen

Eine verzauberte Danksagung

Mal eben ein volles Glas Wasser aus einem leeren DIN A4 Umschlag ziehen oder einen verschwunden geglaubten Geldschein in einer reifen Tomate wiederfinden - Zauberer Florian Steinborn hat die Mitarbeitenden der Diakonie Meißen während insgesamt drei Veranstaltungen staunen lassen. Der Künstler und Entertainer wurde mit Gitarrist Frank Schlüter im Rahmen des 30-jährigen Jubiläums der Diakonie für einen Danke-Abend engagiert. Geschäftsführer Hans-Georg Müller stimmte in diesen zunächst



Danke-Abend am 24.09.2021 in der Remontehalle
Großenhain/ Bildrechte: Diakonie Meißen/
Fotograf: Friederike Wannrich

musikalisch ein. Superintendent Andreas Beuchel nahm in seiner Begrüßungsrede Bezug zum diesjährigen Jubiläum des diakonischen Werkes. Dabei ging er darauf ein, was das Arbeiten im Namen der Diakonie besonders macht. Geschäftsführer Frank Radke betonte den bereichsübergreifenden Charakter des Abends und sprach tiefe Dankbarkeit aus: „Viele unserer Mitarbeitenden arbeiten an Wochenenden und verzichten auf das gemeinsame Familienfrühstück. Sie arbeiten im Schichtsystem und können nicht immer ihre Kinder ins Bett bringen. Wir sind dankbar, dass sie Lösungen finden, schwierige Dienste abdecken, immer nach vorne schauen und den diakonischen Auftrag wahrnehmen. Sie sind unverzichtbar.“

Das Pfarramt informiert:

Kirchgelderinnerung

Herzlichen Dank für alle Kirchgeldzahlungen, die bisher geleistet wurden. Sie haben weiterhin die Gelegenheit ihr Kirchgeld zu bezahlen. Kommen Sie auch gerne während der Öffnungszeiten ins Pfarramt, um bar zu bezahlen.

Kirchschule Oelsnitz

Die alte Kirchschule in Oelsnitz, die schon seit einigen Jahren zum Verkauf stand, hat neue Besitzer gefunden. Wir begrüßen die neuen Bewohner und hoffen auf gute Nachbarschaft.

Hygieneregeln

Seit der Allgemeinverfügung vom 19. November gelten für Gottesdienste, Andachten und Trauerfeiern neue Regelungen. Wir bitten Sie, diese zu beachten, auch um unschöne Szenen vor der Kirche zu vermeiden. Es gilt die 3G-Regel. Nachweise sind mitzuführen und vorzuzeigen. Außerdem sollen alle Personen eine FFP2-Mas-

ke tragen und Abstände zwischen den Hausständen einhalten. Wir wünschen uns - trotz allem - mit Ihnen eine lichtvolle Zeit der Erwartung auf die Geburt Jesu zu erleben. Beachten Sie bitte die weiteren Veröffentlichungen und Allgemeinverfügungen. Die jeweils gültigen Regelungen können Sie auch gerne im Pfarramt oder bei den Mitarbeitenden erfragen. Ein Blick auf die Website lohnt auch.

Pfarrstelle ausgeschrieben

Zum 1. Mai 2022 wird Pfarrer Dietmar Pohl in den Ruhestand gehen. Die Pfarrstelle wird im Dezember im Amtsblatt der Landeskirche ausgeschrieben. Wir hoffen auf gute Bewerbungen. Sprechen Sie auch gerne jemanden an, sich bei uns zu bewerben. Die alte Wohnung des Superintendenten in der Naundorfer Str. 29 wird die künftige Pfarrwohnung sein.

Erntedank

Wenn unsere Gedanken zu Erntedank zurückgehen, sehen wir reich geschmückte Kirchen. Vielen Dank allen, die mitgeholfen haben. Ein besonderer Dank geht an die Frauen in Großenhain, die im Gottesdienst nicht bedacht wurden!

Friedhofseinsätze

Es ist eine wunderbare Tradition, dass auf den Friedhöfen in Lenz und Wantewitz im November viele Hände engagiert Laub



rechnen, sägen, mähen, schneiden und erzählen. Danke allen, die dabei waren!

- Großenhain
- Lenz - Wantewitz
- Skassa - Strießen
- Seußlitz - Merschwitz

Termine

- Wildenhain - Walda-Bauda
- Zabeltitz - Görzig
- Skäßchen - Oelsnitz-Strauch

Kirchenmusik und musikalische Gruppen

Großenhain
Kirchgemeindehaus, Kirchplatz 5
Kantorei, Mo 19:30 Uhr
Kurrende (ab 1. Schuljahr)
Di 16:15 - 17:15 Uhr
Juventa (Jugend-Gesangensemble)
Mo 18:00 Uhr
Posaunenchor, Mi 18:30 Uhr
Marienpiepser 1 (0-5 Jahre)
Do 16:00 - 17:00 Uhr
Flötenensemble, Do 17:30 Uhr

Lenz - Wantewitz
Gemeindesaal Wantewitz
Kirchenchor Wantewitz, Di 20:15 Uhr

Seußlitz - Merschwitz
Gemeinderaum Kirche Merschwitz
FlötenGeschichten
Do 16:00 - 17:00 Uhr

Wildenhain - Walda - Bauda
Kirchenscheune Wildenhain
nach Absprache

Bauda
Kirchenchor, Di 19:30 Uhr

Zabeltitz - Görzig
Kirchenchor, Di 19:30 Uhr

Skäßchen- Oelsnitz-Strauch
Oelsnitz
Kirchenchor, Do 19:30 Uhr
Strauch
Kirchenchor, Mo 19:30 Uhr, 14-tägig

Erwachsene

Großenhain
Kirchenvorstand
09. Dez, Do 19:30 Uhr
29. + 30. Jan, Kirchenvorstand Wochenende
Großenhain, Kirchplatz 5

Die Ortsausschüsse der verschiedenen Kirchen treffen sich zu den vereinbarten Zeiten.

Hauskreis (Gesprächskreis für junge/junggebliebene Erwachsene und Familien)
montags, 19:30 Uhr, 14-tägig
wechselnde Orte, Interessenten melden sich bitte hier: hauskreis.grh@gmail.com

Angebot für alle
Der nächste Treff des offenen Män-

nerstammtisches unserer Kirchengemeinde ist am Donnerstag, den 27. Januar 2022 um 19.00 Uhr in der Gaststätte Mücke im Stadtpark in Großenhain geplant.

Alle Männer, unabhängig von Kirchenzugehörigkeit, sind hierzu herzlich eingeladen. Wer gern regelmäßig eine Einladung mit dem Thema des jeweiligen Abends erhalten möchte, sende bitte eine kurze Information an Matthias.Uhlmann@evlks.de.

Lenz
Gesprächskreis
30. Dez + 27. Jan, Do 19:30 Uhr
Gemeindegebet
Fr 17:00 Uhr in der Kirche

Skassa - Strießen
Männerstammtisch
Do, 27. Jan, 19:00 Uhr, Jugendpfarrhof

Bauda
Winterkirche, Bibelstunde der landeskirchlichen Gemeinschaft
Mi, 14-tägig, 19:00 Uhr
8. + 22. Dez und 05. + 19. Jan

Merschwitz/ Seußlitz
Offener Frauenstammtisch
21. Jan, Fr 18:00 Uhr
im Pfarrhaus Merschwitz

Sämtliche Veranstaltungen bis zum 12.12. sind abgesagt. Weitere Entwicklungen entnehmen Sie den öffentlichen Bekanntmachungen oder fragen im Pfarramt bzw. bei den zuständigen Mitarbeitenden nach. Dies gilt nicht für die Veranstaltungen im Kinder- und Jugendbereich bis 16 Jahre.

Kinder und Jugend

Großenhain
Kirchgemeindehaus, Kirchplatz 5
Krabbelkreis für Kinder im Alter von 0 - 3 Jahren, Mi 9:30 Uhr
Kinderstunde für Kinder von 3 - 5 Jahren
04. Dez, 22. Jan, Sa 09:30 - 11:00 Uhr
Vorschulkreis
11. Dez, 29. Jan, Sa 09:30 - 11:30 Uhr
1. Klasse Christenlehre, Mi 14:30 Uhr
2. Klasse Christenlehre, Di 14:45 Uhr
3. Klasse Christenlehre, Mo 15:15 Uhr
4. Klasse Christenlehre, Mi 15:45 Uhr
5. Klasse Christenlehre, Mo 16:30 Uhr
6. & 7. Klasse Christenlehre, Mi 17:00 Uhr
Junge Gemeinde nach Absprache

Seußlitz - Merschwitz
Gemeinderaum Kirche Merschwitz
Vorschulkreis
18. Dez, 15. Jan, Sa 09:30 - 11:00 Uhr
Christenlehre
Do & Fr 17:00 - 18:00 Uhr

Skassa - Strießen
Pfarrhaus Skassa
Christenlehre
Di 16:00 - 17:30 Uhr
Junge Gemeinde Skassa, Fr 20:00 Uhr

Wildenhain - Walda - Bauda
Kirchenscheune Wildenhain
Krippenspielproben
4. + 11. + 18. Dez, 10:00 - 11:30 Uhr
Christenlehre
08. + 22. Jan, Sa 9:00 - 11:00 Uhr
Kirche Walda
Junge Gemeinde mit Abendmahl
01. Dez, 19:00 Uhr

Angebote für alle Kinder und Jugendlichen
Sternsingen 2022
02. Jan, So 10:30 Uhr
Aussendung der Sternsinger mit Kindergottesdienst in der katholischen Kirche, Herrmannstraße 27b

Sternsingeraktion mit der katholischen Gemeinde
03. - 22. Jan

Abschluss der Sternsingeraktion 2022
23. Jan, So 10:30 Uhr in der Marienkirche mit Kindergottesdienst

Kinderbibelwoche in Großenhain
21. - 25. Feb Familiengottesdienst am 27. Feb, „Jesus der Lichtblick“
Kosten: 25 €

Anmeldungen an das Pfarramt oder an Michael Bergk

Lenz - Wantewitz
Pfarrhaus Lenz, Dresdner Straße 21
1. - 2. Klasse Christenlehre
Do 14:30 - 15:30 Uhr
3. - 4. Klasse Christenlehre
Do 16:00 - 17:00 Uhr
Junge Gemeinde Lenz
Mi 18:00 Uhr, 08. + 22. Dez, 05. + 19. Jan
Gemeindesaal Wantewitz
Christenlehre
5. Klasse Christenlehre, Fr 15:00 - 16:15 Uhr
6. - 7. Klasse Christenlehre
Fr 16:30 - 18:00 Uhr

Zabeltitz - Görzig
Pfarrhaus Zabeltitz
Entdeckerzeit
11. Dez, 08. + 22. Jan, Sa 9:00 - 11:00 Uhr

Skäßchen- Oelsnitz-Strauch
Strauch
Christenlehre
06. + 20. Dez, 10 + 24. Jan, Mo 16:00 - 17:30 Uhr
Neue Gruppe mit Vorschulkindern
13. Dez, 03. + 17. + 31. Jan

Konfirmanden
15. Jan, 09:00 - 12:30 Uhr
Konfisanstag in Großenhain

Konfirmandenrüstzeit in Hohenstein-Ernstthal
13. - 21. Feb
Nähere Informationen erhalten die Konfirmanden via Post.

Der Oelsnitz Chor sagt „Danke“ an KMD i. R. Joachim Jänke



Neben dem vielfältigen musikalischen Programm wurde das Herbstkonzert in Oelsnitz am 26.09.2021 zum Anlass genommen Joachim Jänke einen besonderen Dank auszusprechen. Bereits vor 2 Jahren gab er sein Amt als Chorleiter an Tobias Lange weiter. Im Leben spielt die Zahl 50 eine bedeutsame Rolle, steht dahinter doch das Goldene Ehejubiläum. Die Sängerinnen und Sänger des Oelsnitzer Chores möchten Joachim Jänke nachträglich zu seinem Goldenen Chorleiter-Jubiläum sehr herzlich gratulieren. Es ist schon einer besonderen Anerkennung wert, wenn ein Kantor der Marienkirche zu Großenhain, zugleich Kirchenmusikdirektor in der Ephorie und damit gewohnt in einer höheren Spielklasse zu agieren – auch unseren kleinen Kirchenchor betreut hat. Woche für

Woche, abgesehen von einer kurzen Sommer- und Winterpause fuhr er bei Wind und Wetter nach Oelsnitz um mit uns zu proben. Da die Versorgungslage Anfang der 70er Jahre in der DDR nicht immer die blanke Freude war, stellten Eier, Schinken und Speck, welche die Chorfrauen mitbrachten, sicherlich ein guten Motivationsschub dar. Die Chorproben begannen pünktlich, es wurde konzentriert gearbeitet und danach konnte man untereinander Neuigkeiten austauschen oder auf einen Geburtstag anstoßen. Dass sein Herangehen richtig war, belegten die Freude beim Gesang und das musikalische Niveau, zu dem er uns geführt hat. So wurden wir zu Geburtstagen und Hochzeiten gebucht, oder traten auf unseren Chorausfahrten in Gottesdiensten auf, wie zuletzt im Naumburger Dom. Er war stets bemüht, Nachwuchs zu finden und unseren Chor zu vergrößern. Waren früher nur Oelsnitzer Frauen dabei, kommen unsere Chormitglieder jetzt auch aus Weißig a.R., Blochwitz, Skäßchen, Niegeroda, Kmehlen und Tauscha. Auch unser Repertoire hat sich erweitert. Wurden früher nur kirchliche Gesangbuchlieder gesungen, singen wir heute auch internationale Stücke in verschiedenen Sprachen. Wir hoffen, dass uns Joachim auch als Sänger noch lange erhalten bleibt und wünschen ihm dafür beste Gesundheit und weiterhin viel Spaß beim Singen. TL

Senioren

Herzliche Einladung an alle Seniorenkreise

16. Dezember, 15:00 Uhr Seniorenadventsandacht mit Text und Musik in der Marienkirche Großenhain
Sie werden informiert, wenn die Angebote der Senioren wieder stattfinden können.

Öffnungszeiten der Kirchen in der Kirchengemeinde Großenhainer Land

Marienkirche Großenhain April - Oktober täglich 8:00 - 18:00 Uhr November - März täglich 8:00 - 16:00 Uhr	Kirche Seußlitz Ostern - Oktober täglich 10:00 - 17:00 Uhr
Kirche Lenz Ostern - Oktober tagsüber geöffnet November - Ostern Sa.-So. tagsüber geöffnet	Kirche Wildenhain Ostern - Oktober täglich 10:00 - 18:00 Uhr
Kirche Wantewitz Ostern - Oktober Mi, Sa, So. 10:00 - 18:00 Uhr	Kirche Skäßchen Ostern - Oktober Sa.-So. 9:00 - 18:00 Uhr
Kirche Skassa Ostern - Oktober täglich 9:00 - 18:00 Uhr	Kirche Zabeltitz Ostern - Oktober Die.-Sa. 10:00 - 17:00 Uhr



Wandertag Christenlehre im Rabenauer Grund

Festliches Reformationskonzert des Posauenenchors

Die Jüngsten bei der Familienrüstzeit in Rathen

Adressen und Kontakte

Mitarbeitende

Montag ist „Pfarrer:In - Wochenende“

Pfarrerin Sarah Zehme, Pfarramtsleiterin
☎ 03522/52156-18 oder 035249/71512
✉ sarah.zehme@evlks.de

Pfarrer Sebastian Zehme
Dresdner Str. 21, 01561 Priestewitz OT Lenz
☎ 035249/71512
✉ sebastian.zehme@evlks.de

Pfarrer Dietmar Pohl
Radeburger Straße 144, 01558 Großenhain
☎ 03522/52156-16
✉ der.pohl@gmx.de

Pfarrer Konrad Adolph
Zum Rittergut 4, 01612 Nünchritz OT Merschwitz
☎ 03522/521560
✉ konradolph@gmx.net

Pfarrer Benedict Schubert
Schulgasse 6, 01561 GRH OT Wildenhain
☎ 03522/502197
✉ benedict.schubert@evlks.de

Kantorin Stefanie Hendel
☎ 0176/83244055
✉ stefanie.hendel@evlks.de

Kirchenmusiker Stefan Jänke
☎ 03522/310436 oder 01515/1840012
✉ stefan.jaenke@t-online.de

Kirchenmusikerin Anne Nitzsche
☎ 0173/5621458
✉ anne.nitzsche@arcor.de

Gemeindepädagoge Michael Bergk
☎ 0152/09550167
✉ michael.bergk@gmx.de

Gemeindepädagogin Katrin Tammer
☎ 035265/55955
✉ katrin.tammer@t-online.de

Gemeindepädagogin Sigrun Köster
☎ 03522/504243
✉ guenter.koester@t-online.de

Gemeindepädagogin Beate Sangkuhl
☎ 035343/61269
✉ beate.sangkuhl@freenet.de

Pfarramt

Ev.-Luth. Pfarramt Großenhain
Leonore Richter
(Finanzwesen, Gebäudeverwaltung, Bau)

Kerstin Kranke
(Kirchgeld, Gottesdienst, Kasualien)

Antje Gnaudschun
(Öffentlichkeitsarbeit, Vermietungen, Pachten)
Kirchplatz 5, 01558 Großenhain
☎ 03522/52156-0
✉ kg.grossenhainerland@evlks.de

Öffnungszeiten:
Dienstag 9:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag 13:00 - 17:00 Uhr

Kontaktstelle Skäßchen

Kerstin Kranke
Alte Hauptstraße 23, 01561
GRH OT Skäßchen
☎ 03522/310236
Öffnungszeit: Dienstag 14:00 - 17:00 Uhr

Achtung!

Bitte verwenden Sie für Kirchgeld- und Friedhofsangelegenheiten die Bankverbindung auf Ihrem jeweiligen Bescheid. **Für eine Spende danken wir herzlich.**

Bankverbindung Kirchgeld:

Kirchgemeinde Großenhainer Land
IBAN: DE06 3506 0190 1626 6700 12
BIC: GENODED1DKD
Verwendungszweck: Kirchgeld 2021, Name des Überweisenden

Bankverbindung

Kassenverwaltung Dresden
Bank für Kirche und Diakonie eG
IBAN: DE59 3506 0190 1667 2090 44
Zweck: Verwendungszweck + RT 1668

Friedhöfe

Büro Großenhainer Friedhof

Sachbearbeiter: Jens Heintz
Am Friedhof 34, 01558 Großenhain
☎ 03522/63108
✉ friedhof.grossenhainerland@evlks.de

Öffnungszeiten:
Montag, Donnerstag,
Freitag 9:00 - 12:00 Uhr
Dienstag 9:00 - 12:00 & 14:00 - 17:00 Uhr

Büro - Dorffriedhöfe

Sachbearbeiterin: Kerstin Söhnel
☎ 03522/522795
✉ kerstin.soehnel@evlks.de
Öffnungszeiten:
Montag, Donnerstag,
Freitag 9:00 - 12:00 Uhr
Dienstag 9:00 - 12:00 & 14:00 - 17:00 Uhr

TelefonSeelsorge

0800-111 0 111/222

Sie können uns jederzeit
anonym & gebührenfrei anrufen.



Klostergasse 26 | Öffnungszeiten:
Do/Fr 15 - 18 Uhr & Sa 10 - 12 Uhr



www.blauer-engel.de/uz195



Impressum

Herausgeber: Vorstand des Evangelisch-Luth.
Kirchgemeinde Großenhainer Land
Redaktion: V.i.S.d.P.: Pfrn. Sarah Zehme
Gestaltung: PIXLEY, Falk Terrey
Druck: Gemeindebriefdruckerei

Vertrieb: ehrenamtliche Gemeindebriefausträger/innen
Kontakt: kg.grossenhainerland@evlks.de
035 22/52 15 60
Auflage: 4.370 Exemplare

Erscheint: zweimonatlich
Redaktionsschluss dieser Ausgabe: 10.09.2021
Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 10.11.2021

Bildrechte: Kirchgemeinde Großenhainer Land